

Billard: BC Colours verliert erstmals Punkte

BENRATH (RP) Am Sonntag hat der BC Colours nach fünf Siegen die ersten Punkte abgegeben. Nach dem 5:3-Erfolg vom Vortag gegen die Osnabrücker Zweitvertretung reichte es gegen den BC Schalke nur zu einem 4:4-Unentschieden. Am Samstag wurden die Düsseldorfer richtig geprüft, als es gegen die Zweitvertretung der BSG Osnabrück ging. Nach einer 3:1-Halbzeitführung durch Becker, Steinlage und Zipperer wurde es am Ende eng. Erst mit der letzten Partie machten die Colours den Dreier perfekt. Nachdem Martin Steinlage sein 8-Ball souverän mit 3:0-Sätzen gewann, unterlagen Litwak und Zipperer jeweils. Erst Kevin Becker sicherte nach einem 1:2-Satzrückstand doch noch den Sieg für die Gastgeber.

Sonntag wartete mit dem BC Schalke ein unangenehmer Gegner. Diese Erfahrung hatten die Colours bereits im Vorjahr gemacht. Wiederum gingen die Gastgeber mit einer 3:1-Führung in die Pause, ehe Becker im Schnelldurchgang (3:0, 3:0, 3:1) den vierten Punkt besorgte. Die Gäste erkämpften sich gegen den Aufstiegsaspiranten ein verdientes Unentschieden.

Einzig Kevin Becker überzeugte an beiden Spieltagen. Er gewann als einziger alle vier Partien und zeigte insbesondere im 14.1e mit Serien

von 97 und 115 Bällen seine Extraklasse. Die Leistungen der restlichen Colours-Akteure waren schwankend. Mannschaftsführer Martin Steinlage spielte im 9-Ball stark.

Spitzenspiel am 10. Dezember

Am 10. Dezember muss sich das Quartett noch gewaltig steigern, wenn es im Spitzenspiel beim verlustpunktfreien Ligaprimus PBC Hellweg bestehen will. Außerdem führt der Weg die Colours einen Tag später zum Zweitligaabsteiger aus Schwerte, der derzeit den dritten Tabellenplatz belegt und mit dem 13-jährigen Joshua Filler ein Talent in den eigenen Reihen hat.

Überzeugende Leistungen lieferte die Damenabteilung beim 10-Ball Grand Prix in Landau. Christine Wiechert musste sich erst im Finale Nicole Mehren (BF Mittelrhein) mit 6:7 geschlagen geben. Nach einer unglücklichen Auslosung bestritten die beiden Düsseldorfer Spielerinnen bereits ihr Auftaktmatch gegeneinander. Während sich Wiechert fast mühelos ins Finale spielte und dabei auch die spätere Siegerin mit 6:3 bezwang, musste Michaela Schorn (ehemals Frommold) kämpfen. Erst im Spiel um den Halbfinaleinzug gab sie sich Nicole Mehren geschlagen und landete auf Platz fünf.